

# PRESSE-INFORMATION



## Text FAZ-Beilage „Moderne Verpackung“

Thema: „Nachhaltig produzieren und verpacken“

### Die Getränkedose – viel besser als ihr Ruf

Die BCME Deutschland-Sprecher Uwe Stoffels und Welf Jung vom Verband der europäischen Getränkedosenhersteller erklären, warum die Getränkedose als Verpackung nicht nur praktisch, sondern auch umweltfreundlich ist.

**1. Frage:** Getränkedose und Umweltschutz – das passt für viele nicht zusammen. Was können Sie Kritikern der Verpackung entgegen?

*Welf Jung: Wenn man Fakten sprechen lässt, fällt die Ökobilanz der Dose sehr positiv aus. Getränkedosen sind die am meisten recycelte Verpackung – in Deutschland gelangen über 90 Prozent der Dosen in die Wiederverwertung. Dabei kann das recycelte Metall vollständig und immer wieder zur Produktion neuer Dosen eingesetzt werden. Damit sparen wir bei der Herstellung 95 Prozent der Energie, die zur Herstellung von Neumaterial benötigt wird. Auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sinkt dadurch um 95 Prozent. Hochgerechnet auf den Jahresabsatz von 50 Milliarden Getränkedosen in Europa sparen wir mit dem Recycling rund drei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ein – die Menge an Treibhausgas, die 300.000 Hektar Wald aus der Luft filtern.*

**2. Frage:** Welche Fortschritte haben Sie bei der Produktion erzielt?

*Uwe Stoffels: Sowohl der Rohstoffbedarf als auch der Energieverbrauch sind in den vergangenen Jahren durch moderne Anlagen deutlich gesunken. Ball Packaging Europe zum Beispiel*

**DIE DOSE – ALLES IST DRIN!**

**Eine Initiative der BCME - Beverage Can Makers Europe**

## PRESSE-INFORMATION



*konnte den Strom- und Gasverbrauch seit 2003 um 15 beziehungsweise 25 Prozent reduzieren – bei steigender Produktion.*

### **3. Frage:** Wie steht es um die Nachhaltigkeit beim Transport?

*Welf Jung: Ein voll beladener Lastwagen transportiert mit Getränkedosen im Schnitt doppelt so viel Flüssigkeit wie ein LKW, der mit Flaschen fährt, da die Dose kompakt und leicht stapelbar ist. Das verringert die Zahl der notwendigen Fahrten und senkt den Energieverbrauch sowie den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Laut einer aktuellen Incept-Studie fällt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport von Dosen 57 Prozent geringer aus als bei PET- und Glasverpackungen. Dazu trägt auch das immer niedrigere Gewicht der Getränkedosen bei.*

### **4. Frage:** Welche Vorteile hat die Gewichtsreduktion sonst noch?

*Uwe Stoffels: Durch modernste Produktionsverfahren ist eine Dosenwand nur noch so dünn wie ein menschliches Haar. Eine 0,33 Liter-Getränkedose aus Weißblech wiegt heute nur noch rund 21 Gramm, eine Aluminium-Dose zehn Gramm. Dabei spart ein einziges Gramm Gewicht bei jährlich 50 Milliarden verkauften Dosen in Europa 20.000 Tonnen Aluminium oder 30.000 Tonnen Stahl.*

### **Über BCME:**

BCME – BEVERAGE CAN MAKERS EUROPE – ist die europäische Vereinigung der drei Getränkedosenhersteller Ball Packaging Europe, Crown Bevcan Europe & Middle East und Rexam Beverage Can Europe & Asia. Der Verband versteht sich als Bindeglied zwischen Industrie, Handel und Verbrauchern. Die Zielsetzung der 2008 gegründeten Initiative „DIE DOSE – ALLES IST DRIN!“ ist die Förderung und die kommunikative Unterstützung der Getränkedose in Europa.

# PRESSE-INFORMATION

**BCME Press Office - Deutschland:**

HERING SCHUPPENER  
Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH  
Kreuzstraße 60  
40210 Düsseldorf

**Volker Böcking**

Telefon: +49-211-430 79-10  
Fax: +49-211-430 79-59  
E-Mail: [vboecking@heringschuppener.com](mailto:vboecking@heringschuppener.com)

**Silke Lenz**

Telefon: +49-211-430 79-18  
Fax: +49-211-430 79-59  
E-Mail: [slenz@heringschuppener.com](mailto:slenz@heringschuppener.com)

